



Quelle: GEUTHER

Abb. 2.1.2.2/6: Anschwimmen auf dem Rettungsbrett

Ist die zu rettende Person ohne Bewusstsein, muss der Retter versuchen, den Verunglückten auf das Brett zu legen. Dazu erfasst der Retter – noch auf dem Brett liegend – eine Hand des Verunglückten, fixiert sie auf der dem Verunglückten zugewandten Seite des Brettes und gleitet auf der anderen Seite ins Wasser, ohne die Hand des Hilfsbedürftigen freizugeben. Nun wendet der Retter das Brett, so dass die Unterseite nach oben kommt. Dadurch wird der weiter festgehaltene Arm des Verunglückten über das Brett gezogen. Mit der noch freien Hand greift der Retter zur gegenüberliegenden Seite des Brettes und wendet es noch einmal. So kommt der Verunglückte mit dem Oberkörper auf das Brett. Die Lagerung erfolgt analog dem oben beschriebenen Verfahren.



Quelle: GEUTHER

Abb. 2.1.2.2/7: Aufnahme einer bewusstlosen Person